

Luftpistole Bezirksliga Harz: 2 Siege für Herrhäuser Schützen

Am dritten Wettkampftag in der Bezirksliga Harz konnten die Herrhäuser Luftpistolenschützen erstmals in dieser Saison beide Schießen gewinnen und damit 4 wichtige Punkte sichern.

(BD) Nach 2 Wettkampftagen, an denen die Herrhäuser jeweils am Vormittag ihr Schießen gewinnen konnten aber beim Schießen am Nachmittag eine Niederlage hinnehmen mussten, konnte man erstmals in dieser Saison beide Schießen des Tages mit 3 : 2 gewinnen. Offensichtlich haben die Änderungen, die Trainerin Margit Aranowski der Mannschaft insbesondere für die Pause zwischen den beiden Schießen verordnet hat, gewirkt und zum erhofften Erfolg geführt.

Gegner an diesem dritten Wettkampftag war am Vormittag im fünften der insgesamt sechs Schießen, die jede Mannschaft in der laufenden Wettkampfsaison absolvieren muss, die 1. Mannschaft der SB Sebastian Gieboldehausen, die an diesem Tag auch Ausrichter des Schießens war. Bedingt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Jonas Göbhardt musste die Mannschaft umgestellt werden. Als Ersatzschütze wurde Jonas Werner eingesetzt, der im Augenblick der jüngste infrage kommende Ersatzschütze ist und nur über geringe Wettkampfpraxis verfügt. Eines vorweg, er hat seine Sache dann aber mehr als ordentlich gemacht. An fünf konnte er seinen ersten Wettkampf mit 325 : 321 gewinnen und damit einen der drei Punkte einfahren. Aber auch die anderen Schützen um Malte Piepenschneider warteten mit durchweg mit guten Leistungen auf.

Gespannt war man dann auf die Begegnung am Nachmittag. Gut aufgelegt nahmen alle die Stände ein und ließen auch keinen Zweifel daran, dass man gut vorbereitet und eingestellt, auch das zweite Schießen, in dem es jetzt gegen Lochtum ging, gewinnen wollte. Bereits die ersten Satzergebnisse zeigten dann auch, dass alle wesentlich besser in ihren Nachmittagswettkampf kamen als an den vorangegangenen Wettkampftagen. Malte Piepenschneider (355 Ring), Timo Schulze (Bestleistung mit 359 Ring) und Jonas Werner (332 Ring) konnten in ihren Paarungen klar die notwendigen Punkte holen. Während Randolph Aranowski an vier seiner Gegnerin knapp unterlag, musste Andreas Albrecht mit Ringgleichheit bei 341 Ring erstmals ein Stechen schießen, in dem er leider mit einer 9,9 gegen eine 10,9 seines Gegners zum Endstand von 3 : 2 unterlag.

Damit stehen die Herrhäuser vor dem letzten Wettkampf, der am 20.01.2013 in Zellerfeld stattfindet, punktgleich hinter Harlingerode und Schwiegershausen auf dem vierten Platz. Der Klassenerhalt mehr als gesichert und auch ein Platz auf dem Treppchen möglich.